

Im Gespräch

Sandra Lenz

Sandra Lenz ist gelernte Bürokauffrau und seit 1994 bei der ETG tätig. 2004 übernahm sie die Abteilungsleitung und seit 2008 arbeitet sie zusätzlich als rechte (und linke) Hand der Geschäftsführung. Die ETG ist für sie wie ein zweites Zuhause. Sie fühlt sich wohl, unter anderem auch, weil ihre Arbeit wertgeschätzt wird.

Von der Sachbearbeiterin bei der ETG zur Abteilungsleiterin Faktura: War das Ihr Plan, Frau Lenz?

Nein, überhaupt nicht! Als man mich fragte, ob ich die Stelle übernehmen wolle, hatte ich keine Ahnung, was mich erwartet. Ich habe einfach mal Ja gesagt. Mit der Zeit bin ich in die zahlreichen Aufgaben hineingewachsen, wobei ich mir viel selbst erarbeitet habe. Schön ist, dass ich mich in dieser Position weiterentwickeln konnte.

Inwiefern?

Neben meinen Stärken, dem strukturierten Arbeiten und meinem Organisations-talent, sind meine Führungsqualitäten zum Vorschein gekommen. Dazu gehört, dass ich für meine Kolleginnen da bin und ihnen Rückhalt gebe. Zudem halte ich den Entwicklungsprozess am Laufen. Ich weiß nie, was der Tag mit sich bringt und reagiere entsprechend flexibel. Mir macht meine Arbeit sehr viel Spaß!